Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 218. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 28. März 1887.

Deutschland.

Berlin, 26. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Consul, Geheimen Legations-Rath Dr. Göhring zu Rotterdam, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem katholischen Pfarrer Hilling zu Papenburg im Kreise Aschendorf den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Fabrik-Dirigenten Carl Scholle zu Halberstadt den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem emeritirten Lehrer Ulner zu Bromberg, bisher zu Vorken im Kreise Kulm, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Fabrikbesitzer Friedrich August Meyer zu Lerbeck im Kreise Minden den Charakter als Commerzienrath verliehen.

Der bisher als technischer Hilfsarbeiter bei der königlichen Regierung in Kassel angestellte Bauinspector Stoll ist in die Kreis-Bauinspectorstelle für den Baukreis Aachen II zu Aachen, der Kreis-Bauinspector von Lukomski in Kreuzburg OS. ist in gleicher Amtseigenschaft nach Kassel, der bisher mit der Leitung der Main-Canalisirungsarbeiten betraute Wasser-Bauinspector, Baurath Schwartz in Frankfurt a. M., ist in die Wasser-Bauinspectorstelle zu Kassel, der Kreis-Bauinspetor Krone in Birnbaum ist in gleicher Amtseigenschaft nach Anclam, der Kreis-Bauinspector Happe in Stallupönen ist in gleicher Amtseigenschaft nach Kreuzburg OS., und der Kreis-Bauinspector Mannsdorf in Anclam in gleicher Amtseigenschaft nach Stettin versetzt worden. — Bei dem Ministerium des Innern ist der Geheime Kanzlei-Assistent Wirth zum Geheimen Kanzlei-Secretär ernannt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. März.

+ **Zur Ermittelung.** Am 13. März cr. wurde in einem Grundstücke der Wallstraße eine 30 bis 35 Jahre alte Frau entseelt vorgefunden, deren Personalien bis jetzt nicht festgestellt werden konnten. Die Unbekannte war mit einem grauen Rock und grauer Jacke, lila Kopftuch und blauer Schürze bekleidet. Nach dem ärztlichen Gutachten ist die Aufgefundene in Folge Herzschlags verschieden. Alle diejenigen Personen, welche über die Verstorbene irgend eine Auskunft zu geben vermögen, werden aufgefordert, sich im Bureau Nr. 5 des Polizei-Präsidiums zu melden.

—p **Selbstmord auf einem Kirchhofe.** In den Morgenstunden eines der letzten Tage wurde auf einem Grabhügel des neuen Breslauer Communalkirchhofes zu Gräbschen ein Mann entseelt aufgefunden. Derselbe hatte sich einen Revolverschuß in die rechte Schläfe beigebracht und dadurch seinen sofortigen Tod herbeigeführt. Die Waffe hielt der Selbstmörder noch fest mit seiner rechten Hand umklammert. In dem Entseelten wurde der 47 Jahre alte Calculator G. aus Breslau erkannt. Unter dem Grabhügel, auf dem man ihn vorfand, ruht seine Frau, die ihm vor etwa zwei Jahren im Tode vorangegangen ist.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einer Victualienhändlerin von der Sadowastraße aus gewaltsam erbrochenem Verkaufskeller ein größeres Quantum Butter, Eier und andere Lebensmittel; einer Gutsbesitzersfrau vom Schweidnitzer Stadtgraben ein Portemonnaie mit 57 Mark Inhalt. Bei einem Fabrikbesitzer in der Weinstraße wurde in der verflossenen Nacht durch Ausbrechen der Mauer und durch Verbiegen der eisernen Gitterstäbe an den Fenstern ein Einbruch verübt. Die Diebe haben jedoch, da dieselben gestört wurden, nichts gestohlen. — Abhanden gekommen sind einem Gerber aus Neumarkt während seines Aufenthalts in Breslau ein Fünfzigmark- und ein Fünfmarkschein. — Gefunden wurde eine mit Eisen beschlagene leere Holzkiste, 2 Portemonnaies mit Geldinhalt und eine 100 Kilo schwere Kiste mit Käse. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Mainz, 26. März. Wasserstand des Rheines. Hier 2,43, steigend; bei Kehl 3,71, Stillstand; bei Maxau 5,13, steigend. Wasserstand des Neckars. Bei Wimpfen 4,15, langsam steigend.

Köln, 27. März. Die Höhe des Rheins beträgt hier 5,60 Meter. Vom Oberrhein wird weiteres Steigen gemeldet.

Bremen, 27. März. Die Rettungsstation Treptower-Deep telegraphirt: Am 27. März von dem deutschen Schooner „Leo", Capitän Fiß, gestrandet unweit Treptower-Deep, 3 Personen gerettet durch den Raketenapparat. Wind: Nord-West, hohe See.

Oldenburg, 27. März. Nach dem jetzt vorliegenden Resultat der Reichstags-Nachwahl im 2. oldenburgischen Wahlkreise (Varel) ist Stichwahl zwischen Träger (dfr.) und Thünen (natl.) erforderlich.

Sigmaringen, 27. März. Der Oberregierungsrath von Frank in Schleswig ist zum Regierungspräsidenten von Hohenzollern ernannt worden.

Wien, 26. März. Der „Politischen Corr." wird aus Sofia gemeldet: Die rumänische Regierung und die Pforte benachrichtigten die hiesige Regierung, daß sich in Reni bewaffnete Banden organisirten, um in Bulgarien einzufallen.

Rom, 26. März. General Gené meldete telegraphisch aus Massovah vom 23. d. Mts., daß Ras Allula am Donnerstag, den 17. März, Asmara mit einem kleinen Gefolge verlassen habe, um sich, wie es scheine, vom Negus berufen, nach Makalle zu begeben. Graf Savoiroux befinde sich noch in der Gefangenschaft. Er, Gené, habe die von Ras Allula für Savoiroux's Freigabe gestellte Bedingung, nämlich die Auslieferung eines Theiles der noch in Massovah befindlichen, beschlagnahmten Waffen, schon vor dem Eintreffen des Telegramms des Ministers Grafen Robilant vom 20. März abgelehnt. Der Austausch von Mittheilungen wegen Freigebung der Gefangenen habe nicht die Bedeutung von Friedensunterhandlungen gehabt.

Paris, 26. März. Die Deputirtenkammer nahm im weiteren Verlaufe der Berathung die Erhöhung des Eingangszolles für Hammel und Schafe von 3 auf 5 Frcs. für je 100 Kilogramm frisches Fleisch von 7 auf 12 Frcs. an.

Madrid, 27. März. In letzter Nacht sind hier mehrere Personen verhaftet worden, welche in dem Verdacht stehen, gegen die Regierung zu conspiriren. Auch in Barcelona, Valenzia, Sevilla, Valladolid und Cadix haben Verhaftungen stattgefunden und zwar wegen Theilnahme an einer republikanischen Verbindung. Zugleich wurden revolutionäre an die Armee gerichtete Proclamationen beschlagnahmt. Nach den neuesten Telegrammen, welche aus den Provinzen hier eingetroffen sind, herrscht übrigens daselbst vollständige Ruhe.

Lissabon, 27. März. Der Fürst und die Fürstin von Hohenzollern sind heute hier eingetroffen.

London, 26. März. Nach hier eingegangenen Nachrichten ist die Expedition Stanley's am 18. d. am Congo angekommen und am 19. d. nach Matadi weitergereist, wo sie am 21. d. eintreffen sollte.

Bombay, 26. März. (Telegramm des „Reuter'schen Bureaus".) Nachrichten aus Herat zufolge hätte der Emir von Afghanistan 10 000 Mann zur Verstärkung von Herat beordert, um Herat gegen etwaige feindliche Absichten Iskandec Khans zu sichern.

Hamburg, 26. März. Der Postdampfer „Rhenania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, gestern Lizard passirt.

London, 26. März. Der Union-Damfer „Athenian" ist gestern auf der Ausreise von Plymouth abgegangen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 28. März.

W.T.B. **Petersburg**, 27. März. In der gestern stattgehabten Generalversammlung der Russischen Bank für auswärtigen Handel wurde die Dividende für das Jahr 1886 auf 20 Rbl. 45 Kp. incl. der bereits im Januar gezahlten Abschlagsdividende von 10 Rbl. festgesetzt.

* **Weinernte in Ungarn.** Die Weinlese des Jahres 1886 steht hinter der des Vorjahres erheblich zurück. Mit Wein bebaut waren 363 562 Hekt. oder 4091 Hekt. weniger als 1885. Der Mostertrag blieb um 27,5 pCt. hinter dem Vorjahre zurück. An Wein sind 3 932 755 Hekt. (gegen 5 422 675 Hekt. in 1885) bereitet. Der Ertrag pro Hektar betrug 10,84 Hekt. betrug 10,84 Hekt., gegen 14,77 Hekt. in 1887. Der Export von Trauben hat wesentlich abgenommen: während in den Jahren 1876 und 1878 resp. 53 000 und 30 000 M.-Ctr. exportirt wurden, sind seit 1882 kaum 10 000 M.-Ctr. per Jahr versendet. Der Werth der vorjährigen Weinernte wird auf 40,3 Mill. Gulden. gegen 50,6 Mill. im Vorjahre geschätzt. (B. T.)

* **Wiener Stadtbahn.** Die Verwaltungen der in Wien einmündenden Eisenbahnen haben in ihrer Eigenschaft als Mitglieder des Consortiums der Wiener Verbindungsbahn die an sie von Seite der General Inspection der österreichischen Eisenbahnen ergangene Einladung, sich in Betreff ihrer Stellungnahme zu dem Siemens'schen Projecte der Wiener Verbindungsbahn, beziehungsweise zu den von dem Concessionswerber an das Consortium der Wiener Verbindungsbahn gestellten Forderungen zu äussern, in identischen Schreiben beantwortet. In diesen Zuschriften wird, wie die Wiener „Presse" hört, der General-Inspection eröffnet, dass die Eisenbahn-Verwaltungen es ablehnen müssen, der neuen Stadtbahn finanzielle Zugeständnisse zu machen, dass dieselben aber gern bereit seien, mit der zukünftigen Betriebsleitung der Stadtbahn seinerzeit wegen Betriebserleichterungen in Verhandlung zu treten.

* **Türkische Eisenbahnen.** Aus Konstantinopel wird gemeldet: Seit geraumer Zeit schweben Unterhandlungen zwischen der Pforte und einer französischen Gruppe von Financiers für eine Ausdehnung der Eisenbahn vom Bosporus nach Ismidt bis Angora. Eine andere Gruppe von englischen, deutschen und französischen Capitalisten hatte Submissionen für dieselbe Ausdehnung eingereicht. Die ersteren Vorschläge sind jetzt entgiltig verworfen worden, und da der Sultan von der dringenden Nothwendigkeit der Eisenbahn zur Verhinderung von Hungersnöthen und Beschäftigung der Arbeitslosen überzeugt ist, wird geglaubt, dass das Project der letzteren Gruppe unverzüglich angenommen werden wird und die Arbeiten sofort in Angriff genommen werden dürften.

* **United States Bonds**. Nach einem Kabel-Telegramm der „Times" steht die Kündigung weiterer 10 Millionen Dollars 3proc. Bonds unmittelbar bevor. Der Rest der 3proc. Anleihe im Betrage von 20 Millionen Dollars dürfte ebenfalls noch vor dem 1. Juli zur Heimzahlung gelangen. Die verzinsliche Schuld der Vereinigten Staaten Regierung wird alsdann noch bestehen aus Doll. 250 Mill. $4^{1}/_{2}$proc. Bonds, fällig am 1. September 1891, Doll. 737 971 600 4proc. Bonds, fällig am 1. Juli 1907, Doll. 14 Millionen 3proc. Navy Pension und Dollars 64 623 512 6proc. Pacific R. R. currency Bonds, fällig 1895—1899.

* **Kette, Deutsche Elbschifffahrts-Gesellschaft.** Der Aufsichtsrath beschäftigte sich in seiner jüngsten Sitzung mit dem Rechnungsabschlusse für 1886, gelangte jedoch bezüglich desselben zu keinem Beschlusse, da verschiedene Ziffern der Bilanz noch der Revision unterliegen. Bei ungefähr gleichen Abschreibungen wie im Vorjahre könnte 1 pCt. Dividende in Vorschlag gebracht werden, doch ist darüber noch Beschlussfassung vorbehalten.

* **Schwefelsäure-Industrie in Amerika.** Die Standard Oil Company, nicht zufrieden damit, das Petroleumgeschäft zu monopolisiren, versucht gegenwärtig, die Controle über einen anderen wichtigen Industriezweig zu erlangen. Die Gesellschaft beabsichtigt nämlich, die Fabrikation von Schwefelsäure ausschliesslich in ihre Hand zu bekommen, und hat bereits Schritte in dieser Richtung gethan. Nur zwei Firmen in den Vereinigten Staaten beschäftigen sich bis jetzt mit der Fabrikation von Schwefelsäure, nämlich die Marsh u. Harwood Co. in Cleveland, O., und Martin Kalbfleisch's Söhne in Brooklyn, N.-Y. Letztere Firma ist bankerott, und wird es der Standard Oil Company somit nicht schwer fallen, sich in den Besitz der Brooklyner Fabrik zu setzen. Die meiste Schwefelsäure wird von den Petroleum-Raffineurs gebraucht, und zwar beläuft sich die monatliche Quantität auf 9 000 000 Pfd. (V. Z.)

Concurseröffnungen.

Kaufmann Conrad Grau in Leipzig. — Kaufmann Wilhelm Konietzko in Lyck.

Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: E. London, Breslau; Inhaber: Emanuel London. — Julius Buttermilch, Breslau, Zweigniederlasssung der Berliner Firma Julius Buttermilch.

Erloschen: L. Guttmann, Koschmin.

Verloosungen.

* **Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Loose de 1879.** Gewinnziehung am 15. März 1887 zu den am 15. Februar 1887 gezogenen Serien. Auszahlung vom 15. Juli 1887 ab bei der Stadtkasse zu Freiburg. Gezogene Serien: Ser. 56 731 755 1427 1450 1669 1692 2074 2144 2546 2833 3511 3770 3772 4459 4603 5022 7503 7851 8100 8327 9174 9488 9538 9806 10246. Gewinne: à 2000 Fr. Ser. 56 Nr. 4, Ser. 1427 Nr. 9, Ser. 2144 Nr. 10, Ser. 3770 Nr. 2, Ser. 3772 Nr. 2, Ser. 7503 Nr. 13, Ser. 8100 Nr. 23, Ser. 9488 Nr. 9 10 11. à 1000 Fr. Ser. 731 Nr. 12 21, Ser. 755 Nr. 1, Ser. 1450 Nr. 24, Ser. 1692 Nr. 10 12, Ser. 2833 Nr. 17, Ser. 3772 Nr. 17, Ser. 7503 Nr. 4. Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 10 Fr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 26. März, 8 Uhr 55 Min. [Privatverkehr.] Oesterreich. Creditactien 280, 60. 4% ungar. Goldrente 100, 40. Matt.

Wien, 27. März, Vormittags 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, —. Franzosen —, —. 4pCt. ungar. Goldrente 100, 90. Galizier —, —. Reservirt.

Paris, 26. März, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, 50. Credit mobilier 285, —. Spanier neue $64^{7}/_{8}$. Banque ottomane 505, —. Credit foncier 1375. Egypter 378, 12. Suez-Actien 2046, —. Banque de Paris 730. Banque d'escompte 472, —. Wechsel auf London 25, $29^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —. 4% priv. türk. Oblig. 341, 25. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 407. Behauptet.

London, 26. März, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $64^{1}/_{2}$. 5% priv. Egypter $97^{3}/_{4}$. 3% unif. Egypter $74^{3}/_{8}$. 4% garant Egypter 99. Ottomanbank $10^{1}/_{4}$. Suez-Actien $80^{3}/_{4}$. Canada Pacific $63^{3}/_{8}$. Silber $44^{3}/_{4}$. Platzdiscont $1^{5}/_{8}$ %. Ruhig.

Frankfurt a. M., 26. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $223^{5}/_{8}$. Franzosen $191^{1}/_{2}$. Lombarden $67^{3}/_{8}$. Galizier —. Egypter 74, 20. 4% Ungar. Goldrente 80, 50. 80er Russen —, —. Gotthardbahn 97, 30. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 191, 40. Portugiesische Anleihe 92, 05. Buenos Ayres-Anleihe —, —. Laurahütte —, —. Matt.

Frankfurt a. M., 26. März, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 355. Pariser Wechsel 80, 375. Wiener Wechsel 159, 20. Reichsanleihe 105, 70. Oest. Silberrente 64, 90. Oest. Papierrente 64, 20. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 90, —. 1860er Loose 112, 80. 1864er Loose 274, —. Ung. 4% Goldrente 80, 70. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 96, 90. 1880er Russen 80, 40 II. Orient-Anleihe 54, 90. III. Orient-Anleihe 54, 80. 4% Spanier 64, 20. Egypter 74, 40. Neue Türken 13, 50. Böhmische Westbahn $213^{1}/_{2}$. Central-Pacific 113, 80. Franzosen $192^{1}/_{2}$. Galizier $161^{1}/_{4}$. Gotthardt-Bahn 97, 10. Hess. Ludwigsbahn 93, 80. Lombarden 69. Lübeck-Büchener 153, 10. Nordwestbahn $128^{3}/_{4}$. Credit-Actien $224^{3}/_{8}$. Darmstädter Bank 136, 30. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 135, 90. Disconto-Commandit 191, 80. 5% serb. Rente 78, 90. Befestigt.

Neue Serben 81, 80. Arader St.-Pr.-A. —, —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 92, —. Buenos-Ayres —, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224^{3}/_{8}$. Franzosen $191^{7}/_{8}$. Galizier $161^{1}/_{4}$. Lombarden $68^{7}/_{8}$. Gotthardbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —. 4% ungar. Goldrente —, —.

Hamburg, 26. März, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $105^{3}/_{8}$. Silberrente $64^{7}/_{8}$. Oesterr. Goldrente 90. Ungar. Goldrente $80^{5}/_{8}$. 1860er Loose 114. Italienische Rente 97. Credit-Actien $223^{1}/_{2}$. Franzosen 480. Lombarden $173^{1}/_{2}$. 1877er Russen 96. 1880er Russen $79^{3}/_{8}$. 1883er Russen $104^{3}/_{4}$. 1884er Russen $89^{1}/_{2}$. II. Orient-Anleihe $53^{3}/_{4}$. III. Orient-Anleihe $53^{1}/_{2}$. Laurahütte $73^{3}/_{4}$. Nordd. Bank $142^{1}/_{8}$. Commerzbank $120^{1}/_{2}$. Marienburg-Mlawka $35^{3}/_{4}$. Mecklenburger Fr.-Fr. $138^{1}/_{2}$. Ostpreussische Südbahn 64. Lübeck-Büchener 152. Gotthardbahn $96^{3}/_{4}$. Leipziger Discontobank $99^{1}/_{2}$. Deutsche Bank $157^{3}/_{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $148^{3}/_{4}$. Disconto-Commandit $191^{5}/_{8}$. Disconto $2^{3}/_{8}$ %. Abgeschwächt.

Leipzig, 26. März. [Schluss-Course.] 3proc. sächs. Rente 91,35. 4proc. sächs. Anleihe 103,50. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 121,00. do. do. Lit. B. 84,80. Böhm. Nordb.-Actien 100,00. Graz-Köflacher Eisenbahn-Actien 90,00. Leipziger Creditanst.-Actien 170,25. Leipziger Bank-Actien 130,50. Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 99,00. Sächsische Bank-Actien 115,70. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 226,00. „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 80,50. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 75,25. Zuckerraffinerie Halle-Actien 91,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 139,00. Oesterr. Banknoten 159,35.

Amsterdam, 26. März, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $63^{1}/_{8}$, do. Febr.-August verzl. $63^{5}/_{8}$. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $63^{3}/_{4}$. do. April-October verzl. $63^{3}/_{8}$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. Russ. grosse Eisenbahnen $120^{3}/_{8}$. do. I. Orientanleihe 52. do. II. Orientanleihe $52^{3}/_{4}$. Conv. Türken $13^{1}/_{2}$. $3^{1}/_{2}$% holl. Anleihe $99^{1}/_{4}$. Russische Zollcoupons $1,90^{1}/_{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $82^{3}/_{4}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel —, —. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 26. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 162—165. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 126—130, russischer loco flau, 96—100. Hafer flau. Gerste flau. Rüböl still, loco $42^{1}/_{2}$. Spiritus ruhig, per März $24^{1}/_{2}$ Br., per April-Mai $24^{1}/_{4}$ Br., per Mai-Juni $24^{1}/_{2}$ Br., per Juli-August $25^{1}/_{2}$ Br. Kaffee lebhaft, Umsatz 11 500 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6, 15 Br., 6, 05 Gd., per März 6, — Gd., per August December 6, 45 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 26. März. Spiritus loco ohne Fass 35, 80, per März 36, 00, per April-Mai 36, 50, per Juni 37, 50, per Juli 38, 10, per August 38, 60. Gekünd. — Liter. Fester.

Liverpool, 26. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stetig. Tagesimport 31 000 B.

Liverpool, 26. März, Vorm. 12 U. 15 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Steigend.

Liverpool, 26. März, Nchm. 1 Uhr 15 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Steigend. Middl. amerikanische Lieferung: März-April $5^{29}/_{64}$ Werth, April-Mai $5^{29}/_{64}$ do., Mai-Juni $5^{15}/_{32}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5^{1}/_{2}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5^{17}/_{32}$ do., August-September $5^{35}/_{64}$ Käuferpreis, September-October $5^{7}/_{16}$ d. do.

Newyork, 25. März. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 46 000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 70 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 40 000 B., Vorrath 571 000 B.

Newyork, 26. März, Abds. 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10^{3}/_{8}$, do. in New-Orleans $9^{7}/_{8}$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork $6^{5}/_{8}$ Gd., do. in Philadelphia $6^{5}/_{8}$ Gd. Rohes Petroleum in New-York — D. 6 C., do. Pipe line Certificats — D. $63^{1}/_{2}$ C. — Mehl 3 D. 45 C. Rother Winterweizen loco — D. $91^{1}/_{2}$ C., per März — D. 91 C., per April — D. 91 C., per Mai — D. $91^{5}/_{8}$ C. Mais (New) $48^{1}/_{2}$. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{9}/_{16}$. Kaffee (Fair Rio-) $14^{7}/_{8}$. Schmalz (Wilcox) 7, 85, do. Fairbanks 7, 80, do. Rohe und Brothers 7, 80. Speck $8^{1}/_{2}$. Getreidefracht 2.

Wien, 26. März. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 45 Gd., 9, 47 Br., per Mai-Juni 9, 41 Gd., 9, 43 Br., per Herbst 8, 57 Gd., 8, 59 Br. Roggen per Frühjahr 6, 86 Gd., 6, 88 Br., per Mai-Juni 6, 90 Gd., 6, 92 Br., per Herbst 6, 75 Gd., 6, 77 Br. Mais per Mai-Juni 6, 28 Gd., 6, 30 Br., per Juli-August 6, 33 Gd., 6, 38 Br. Hafer per Frühjahr 6, 34 Gd., 6, 36 Br., per Mai-Juni 6, 44 Gd., 6, 46 Br.

Pest, 26. März, Vorm. 11 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 9, 01 Gd., 9, 03 Br., per Herbst 8, 28 Gd., 8, 30 Br. Hafer —. Mais 1887 5, 95 Gd., 5, 97 Br. Kohlraps per August-Septbr. 11 à $11^{1}/_{8}$.

Paris, 26. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per März 24, 00, per April 24, 10, per Mai-Juni 24, 60, per Mai-August 25, 00. Roggen ruhig, per März 14, 25. per Mai-August 15, 25. Mehl fest, per März 53, 00, per April 53, 50, per Mai-Juni 54, 50, per Mai-August 55, 00. Rüböl fest, per März 59, 50, per April 58, 25, per Mai-August 53, 75, per September-December 52, 50. Spiritus ruhig, per März 40, 00, per April 40, 25, per Mai-August 41, 00, per September-Decbr. 40, 25. — Wetter: Bedeckt.

Paris, 26. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per März 24, 10, per April 24, 25, per Mai-Juni 24, 75, per Mai-August 25, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per März 53, 00, per April 53, 50, per Mai-Juni 54, 50, per Mai-August 55, 00. Rüböl ruhig, per März 59, 25, per April 58, 25, per Mai-August 53, 75, per September-December 52, 50. Spiritus ruhig, per März 40, 00, per April 40, 25, per Mai-August 41, 00, per Septbr.-Decbr. 40, 25.

Paris, 26. März. Rohzucker 88° ruhig, loco 27, 75. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per März 32, 00, per April 32, 25, per Mai-Juni 32, 60, per Mai-August 32, 75.

London, 26. März, Nachm. 96% Javazucker $13^{1}/_{2}$ fest, Rüben-Rohzucker $11^{1}/_{8}$ fest. Centrifugal Cuba —.

Weitere Meldung: Rüben-Rohzucker 11.

London, 26. März. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 26. März, Nachmittags. Bancazinn 62.

Antwerpen, 26. März, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer niedriger. Gerste träge.

Antwerpen, 26. März, Nachmitt. 5 Uhr 45 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $15^{3}/_{8}$ bez., $15^{1}/_{2}$ Br., per April $15^{1}/_{4}$ Br., per Juni $15^{1}/_{4}$ Br., per September-December $16^{1}/_{8}$ Br. Ruhig.

Bremen, 26. März. Petroleum (Schlussbericht) still. Standard white loco 5, 95 bez.

Marktberichte.

Berlin, 26. März. Spiritus loco ohne Fass 38,2—38,1—38,2 M. bez., März und März-April 38,1—38,2 M. bez., April-Mai 38,2—38,3 M. bez., Mai-Juni 38,4—38,5 M. bez., Juni-Juli 39,2—39,3 M. bez., Juli-August 39,9 M. bez., August-September 40,5 M. bez., September-October 40,9—41,0 M. bez.

Magdeburg, 26. März. Im Wurzel-Geschäft herrschte festere Stimmung, gedarrte Cichorien 11 M. für 100 kg, gewaschene 12 M. für 100 kg, auf Herbstlieferung mit 11,50 bezw. 12 M. gut verkäuflich. — Gedarrte Rüben 10 M., gewaschene 10,50—10,25 M., auf Herbstlieferung ohne Handel. — Rohzucker 1. Product transito f. a. B. Hamburg, März 10,85 M. Gd., April 11,10, 11,12½, 11,15, 11,17½ M. bez. u. Gd., 11,20 M. Br., Mai 11,25, 11,27½ M. bez., Juni-Juli 11,45 M. bez. u. Gd., 11,50 M. Br., Juli-August 11,55 M. Br., 11,50 M. Gd., August 11,60 M. bez. Tendenz: Sehr fest.

⚘ Breslau, 28. März, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen ruhig, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,60—16,00 Mk., gelber 15,20—15,50—15,80 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 12,00—12,40—12 50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung per 100 Kilogramm 9,60—11,40 Mark weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 8,80—9,60—10,50 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—10,8011,— Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen behauptet, per 100 Kilogramm gelbe 9,50 — 10,00 bis 10 80 M., blaue 8,70—9,20—9,60 Mark.

Wicken preishaltend, per 100 Kgr. 10,50—11,50—12,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ruhig.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	18	—	21	—	22	50
Winterraps	18	50	19	40	19	90
Winterräbsen	18	50	19	40	19	60
Sommerrübsen	18	—	19	40	20	50
Leindotter	17	50	18	50	19	50

Rapskuchen ohne Aenderung per 50 Kilogramm 5,80—6,00 M., fremde 5,40 bis 5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 M., fremde 7,00 bis 7,50 Mark.

Kleesamen mehr beachtet, rother unverändert, per 50 Kilogramm 32—37—41—44 M., weisser ruhig, 34—42—48—58 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 42—47—52 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 23—26—28 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. Weizen fein 22,25—23,25 Mark, Roggen-Hausbacken 19,00—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 9 00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 3 00—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

Hamburg, 26. März. [Kartoffelbericht.] Kartoffelfabrikate sehr still. Notirungen per 100 Ko. Kartoffelmehl flau. Prima-Waare 16½—17 M. Kartoffel-Stärke matt. Prima-Waare 16½—17 Mark. Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 17½ bis 17¾ M., 44 Bé 18½—18¾ M. mit 1½% Dec. Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 17½—18 M., geraspelt in Säcken loco 18½ bis 18¾ M. mit 1½% Decort. Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 23¾ bis 24 M.

Chili-Salpeter. In Folge der hereingekommenen bedeutenden Zufuhren haben Preise sich abgeschwächt und ist zuletzt für Loco-Waare 11,90 M. bezahlt worden, während April-Lieferung unverändert 11 M. bleibt, Herbst-Lieferung notirt unverändert 8,25—8,30 M.

*** Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co. Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, den 25 März. M|n Warrants gingen seit unserem letzten Bericht bis auf 41 Sh. 11 D. Cassa zurück, haben sich jedoch wieder etwas erholt und schliessen heute zu 42 Sh. 4½ D. Cassa. Consumenten halten, durch den fortwährenden Preisrückgang abgeschreckt, mit ihren Ankäufen zurück, in der Hoffnung, später billiger anzukommen. Das Geschäft in Verschiffungseisen war daher diese Woche wenig befriedigend, und wenn auch die Fabrikanten ihre Preise nicht officiell herabgesetzt haben, so sind sie doch zu Concessionen geneigt. — Den Grubenarbeitern muss die geforderte Lohnerhöhung zugestanden werden, wodurch sich die Herstellungskosten von Roheihen um ca. 2 Sh. 6 D. pr. T. erhöhen. — Vorrath im Store 853 980 T. gegen 710 427 T. in 1886, Verschiffungen 6110 T. gegen 7142 T. in 1886, Hochöfen in Betrieb 75 gegen 95 in 1886.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 26., 27.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 4°,7	+ 2°,8	+ 3°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	740.9	744.9	745 2
Dunstdruck (mm)	5.1	5,2	4,7
Dunstsättigung (pCt.)	79	93	83
Wind	NW. 2.	NW. 2.	W. 2
Wetter	trübe.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,0

Vormittag Regen. Nachmittag öfter Regenschauer.

März 27., 28.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 4°,5	+ 3°,7	+ 4°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	744,6	743,1	738,6
Dunstdruck (mm)	5,1	5,0	5,7
Dunstsättigung (pCt.)	81	83	90
Wind	W. 3.	S. 1.	W. 3.
Wetter	trübe.	trübe.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			4,0.

Vormittag und Nachmittag öfter Regen. Früh Regen.

Wasserstands-Telegramme.

Brieg, 27. März, 8 Uhr Vorm. Oberpegel 5,46, Unterpegel 3,58 m. Steht.

Breslau. Wasserstand.

27. März. O.-P. 5 m 24 cm. M.-P. 4 m 36 cm. U.-P. 1 m 56 cm.
28. März. O.-P. 5 m 32 cm. M.-P. 4 m 42 cm. U.-P. 1 m 72 cm.

Königsberg, 24. März. [Wolle.] Wir hatten [illegible] Woche recht erhebliche Zufuhr von Schmutzwollen, die [illegible] 60—62—63 Mark pro 106 Pfund Zollgewicht und nur [illegible] bezahlt wurden.

W. T. B. **Havre,** 26 März, Vormittags 8 Uhr 30 Mi[illegible] Kaffee. New-York schliesst mit 5 Points Baisse.

W. T. B. **Havre,** 26. März, Vorm. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos pr. April 82, 25, pr. Mai 82, 50, pr. Juni 82, 50, pr. Juli 82, 75, pr. August 83, 00, pr. September 83, 25, pr. October 83, 50. Ruhig.

W. T. B. **Havre,** 27. März, Vorm. 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schliesst mit 15 Points Hausse. Rio 10 000 B., Santos 8000 B. Recettes für zwei Tage.

Die Beerdigung der [4888]

Frau Dorothea Brann,
geb. Fraenkel,

findet **heute** Montag, Nachmittag 3 Uhr, statt.

Trauerhaus: Holteistrasse 16.

Die Beerdigung des Herrn **Reinhold Wagner** findet **Dinstag, den 29. März,** Mittag 2 Uhr, in **Dittmannsdorf** von der evangelischen Kirche aus statt. [4889]

Herr **Salomon Markiewicz** hierselbst, Carlsstraße **Nr. 26,** hat die Lieferung der **Mazzoth** zum bevorstehenden Passafeste für die Armen der Synagogen-Gemeinde übernommen.

Breslau, den 15. März 1887. [3636]

Die Armen-Commission der Synagogen-Gemeinde.

Bezugnehmend auf Bekanntmachung der Synagogen-Gemeinde hier, bitte ich auch diejenigen Herrschaften, die ihren Bedarf aus hiesiger Mazzes-Bäckerei bisher bezogen haben, mich mit Ihren werthen Aufträgen zu beehren, auch verkaufe ich **Wiener Mazzes** aus Kaiser-Auszugmehl, Packete à 5 und 10 Pfund. [3637]

Breslau, März 1887.

Salomon Markiewicz, 26 Carlsstr. 26.

Chili-Salpeter

zur Frühjahrslieferung cr. noch zu günstigem Preise offerirt

Otto Ogrowsky,

Comptoir: Neue Taschenstraße 20.

Courszettel der Berliner Börse vom 26. März 1887.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 25.	vom 26
20 Frcs.-Stücke	16,13 bzG	16,13 ebz
Imperials	16,765 bz	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 G	20,35 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	159,25 bz	159,10 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	159,50	159,50
Russ. Noten 100 R.	180,60 bz	178,80 bz
Russ. Zollcoupons	320,80 bz	321,10 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	105,90 G	106,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	105,60 bzB	105,40 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	99,50 B	99,50 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	103,50 B	103,10 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,00 bzG	103,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,80 G	100,00 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,50 bz	102,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 G	101,70 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,10 G	97,10 G
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	97,50 G	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,00 B	103,70 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,00 G	103,90 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,60 bz	99,50 bz
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	91,40 G	91,40 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,20 bzG	96,50 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	96,20 bzG	96,20 bzG
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	91,50 bzG	91,30 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,25 bzG	108,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,25 bzG	101,25 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,25 bzG	101,25 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	100,90 bz	101,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,40 G	99,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	99,50 ebzB	99,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	100,80 bzG	101,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	— —	— —
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	111,10 G	110,25 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,25 bzG	107,25 G
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	104,75 G	103,60 bzG
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	99,60 bzB	99,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,00 G	112,50 bz
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,75 G	105,75 G
dto. dto. V. 1886 rz. 100	5	vsch.	105,75 G	105,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	113,25 G	115,00 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	101,25 G	101,25 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110,80 G	110,80 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 bz	101,50 B
dto. dto. rz. 100	3½	1/1 1/7	96,40 bzG	96,30 B
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,00 bzB	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,00 G	110,00 G
dto. dto. div. rz. 100	4	vsch.	100,80 G	100,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G. Certf.	4½	1/4 1/10	102,50 G	102,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,30 bzG	101,30 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,40 G	98,40 bzG
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,60 G	103,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,00 G	110,00 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	101,50 G	101,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Egypter	4	1/5 1/11	74,50 bzB	74,30 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	97,10 bzB	96,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	90,50 bz	90,20 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	64,50 bz	64,40 bzB
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	65,20 bz	65,10 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	57,00 bzB	56,50 bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	52,60 bzB	52,50 bzB
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,00 bz	104,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	93,20 bzG	93,25 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,10 bzG	99,80 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	94,40à50 bz	94,10 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,25 B	89,00 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,80 bz	80,50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	107,40 B	108,90 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	94,50à60 bz	94,25 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,30 bz	89,20 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,50 bz	55,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,75 bz	55,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,40 bz	55à55,10 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,30 bz	84,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	88,30 bz	87,75 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	89,80 bz	88,90 B
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,25 bz	83,20 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	89,20 B	88,80 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	104,00 G	104,40 bzB
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	13,60 G	13,50 G
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	73,50 B	72,50 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	80,70 bzB	80,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	80,90 B	80,90à81 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	100,40 bz	100,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	71,00 bzB	70,80 bzB
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,10 bz	100,20 bzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	72,00 B	78,50 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	78,60 bz	78,40 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,50 bz	76,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,70 B	135,90 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	135,10 B	134,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	21,00 B	31,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,00 B	93,50 bz
Bukarester Loose	—	—	32,25 B	32,20 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	129,50 B	129,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,80 B	49,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	106,40 B	105,30 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	103,50 G	103,25 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	199,80 bz	— —
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	293,00 B	293,00 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,60 bz	189,50 bzB
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	121,50 bzG	121,60 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,20 G	23,20 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	293,00 bzG	292,50 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,30 bz	113,10 bz
dto. dto. von 1864	—	—	274,00 G	273,99 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	156,40 G	156,30 bzG
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,40 bz	— —
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	96,40 G	96,50 ebzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	138,00 bz	137,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	129,90 bz	129,20 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	30,10 bzB	30,00 ebzB
Ungarische Loose	—	—	215,10 G	215,10 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Aachen-Jülich	6	—	1/1	138,75 bz	136,50 bz
Aachen-Mastrich	2¼	—	1/1	51,76 bz	51,60 bz
Berlin-Dresdener	0	—	1/4	19,50 G	19,50 G
Dortmund-Gronau	2½	—	1/1	65,00 bz	64,50 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	34,75 G	34,60 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	106,50 G	106,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	—	1/4 1/10	218,30 bz	218,25 bz
Lübeck-Büchen	7	—	1/1	152,50 bzG	152,50 B
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	—	1/1	93,50 B	93,25 bzG
Marienb.-Mlawka	⅓	—	1/1	36,10 bz	35,90 B
Meckl. Friedr.-Fr.	7¾	—	1/1	138,30 bz	138,10 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4		1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	80,50 ebzG	79,50 bz
Ostpreuss. Südbahn.	5	—	1/1	64,50 bz	64,10 bz
Starg.-Posen 4½%	4½	—	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Weimar-Gera 4½%*	0	—	1/1	26,25 bzG	25,50 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berlin-Dresden 5%	0	—	1/4	51,50 bzG	51,30 G
Breslau-Warsch. 5%	1⅔	—	1/1	— —	59,75 B
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	110,75 bzG	110,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	97,50 bzG	97,50 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	4⅔	—	1/1	105,80 bzG	105,50 G
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	3⅓	—	1/1	93,80 G	93,80 G
Ostpr. Südbahn 5%	5	—	1/1	102,00 bzG	102,00 bzG
Saalbahn 5%	3	—	1/1	95,00 bzG	94,75 bzB
Weimar-Gera 5%	2⅔	—	1/1	84,90 bzG	84,50 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Böhm. Westb. 5%*.	5¾	—	1/1	107,40 bz	107,30 bz
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	134,50 bz	— —
Elisab.-Westb. 5%*.	5¾	—	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5%.	5¼	—	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	80,90 bz	80,90 bzG
Gotthardbahn 4%	3½	—	1/1	100,90 bz	101,00 bz
Kaschau-Oderberg.	4	—	1/1	57,90 G	57,90 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4¾	—	1/1	73,90 B	73,80 B
Lemberg-Czernow.	6¾	—	1/5 1/11	90,50 bzG	90,10 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	112,80 bzG	112,90 bzB
Mosko-Brest 3%*	3	—	1/1	62,50 bzG	62,75 B
Oest.-Franz. Staatsb.	5	—	1/1	383,50 bz	386,00 bz
Oest. Nordwestb. 4%	4	—	1/1	259,00 bz	257,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	2¾	—	1/1	268,00 bz	— —
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	24,75 bzB	24,75 bzB
Reichb.-Pard. 5½%*	3,81	—	1/1	62,70 bz	62,70 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7¼	—	1/1 1/7	127,00 bz	126,50 bz
Russ. Südwestb. 5%	5,80	—	1/1	58,90 bz	58,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	141,00 bz	140,50 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	76,10 bz	77,50 bzG
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13⅓	—	1/1	276,60 G	276,00 G

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berg.-Märk. III.	3½	1/1 1/7	99,10 G	99,20 bz
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,40 B	102,00 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	102,00 B	101,90 B
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	102,10 bzG	102,00 bz
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,00 bz
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,10 bz	102,00 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,30 B	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,10 G	102,20 bz
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	102,50 B	102,40 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,75 bzG	104,00 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,00 B	— —
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,30 G
Oberschl. D.	4	1/1 1/7	— —	102,00 B
dto. (gr.) E.	3½	1/4 1/10	99,10 G	99,10 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	102,00 bz
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,00 bz
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,10 bzG	102,00 bzB
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	102,00 B
dto. dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	105,50 G	105,50 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,20 G	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,60 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,20 G	102,40 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,25 bz	85,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,10 G	107,20 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	100,20 bzG	100,50 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4½	1/1 1/7	80,00 G	80,00 B
Kaiser Ferdinand-Nordb.	5	1/5 1/11	93,60 G	93,65 bz
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	79,80 bz	79,50 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,89 bz
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	73,60 bzB	73,40 G
Lemb.-Czernow. *10%Steuer	4	1/5 1/11	65,10 G	65,20 G
dto. dto. *steuerfrei	4	1/5 1/11	71,00 G	71,00 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	50,75 B	51,00 B
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	401,00 bz	400,50 bz
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	385,30 G	385,75 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,20 bzG	100,60 bzG
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	85,20 bz	85,20 G
dto. Litt. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	81,80 G	82,20 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	81, 0 G	81,10 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	311,10 bzB	309,00 bzG
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	103,25 bzG	103,10 B
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	97,00 bzG	97,00 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	78,50 bz	78,70 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,20 bz	78,40 bz
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	100,90 bzG	101,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	98,50 bzB	98,10 G
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	96,00 bz	95,90 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,30 bz	91,40 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	94,50 bz	94,40 B
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	98,75 bz	98,50 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	81,70 bzG	81,80 bzG
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	97,60 bzG	97,50 B
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,50 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,50 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,10 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,60 bz	101,10 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 B	101,10 G
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	80,70 bz	80,50 bz
Transkaukasische*	3	15/6 /12	64,70 bz	64,70 bz
Russische Südwestbahn*	4	1/1 1/7	82,60 bz	82,60 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,70 B	322,50 bz

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 25	vom 26.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	116,75 ebzB	116,50 ebzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	97,10 bzG	97,10 bzG
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	118,60 G	119,75 bz
dto. Handelsges.	8	9	1/1	150,10 bzG	149,75 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	89,00 bzG	89,25 B
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	89,80 G	89,80 G
dto. Wechslerbk.	5⅚	5½	1/1	97,00 B	97,00 bzG
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	136,50 bzB	136,10 bz
Dessauer Credit	7	8	1/1	— —	148,00 B
Deutsche Bank	9	—	1/1	157,75 bzG	158,25 bzB
dto. Genossensch.	6¾	6⅔	1/1	129,00 B	128,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,00 bz	99,50 B
Disconto-Command.	11	10	1/1	192,50 bzG	191,90 bz
Dresdener Bank	7½	7	1/1	130,40 bzG	129,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	6,65	—	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	—	1/1	57,25 bzG	57,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	85,20 bzG	80,50 bzG
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	— —	— —
Leipziger Credit	9	8½	1/1	169,50 B	169,75 bzG
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	99,60 G	99,10 bzG
Luxemburger Bank.	6½	7⅕	1/1	137,50 G	137,00 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5⁵/₁₂	4¾	1/1	114,00 G	113,60 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	5	1/1	94,50 G	94,60 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	83,50 bzG	83,60 bzG
Niederlausitz. Bank.	5	4½	1/1	89,75 G	89,60 bzG
Norddeutsche Bank.	6¹/₁₀	7	1/1	142,00 G	142,00 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	49,60 bz	49,00 G
Oberlausitzer Bank.	5½	5⅚	1/1	103,40 bzG	103,40 G
Petersbg. Discontob.	20⅕	—	1/1	— —	171,50 ebzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	—	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank.	6⅔	5¼	1/1	115,40 bzG	115,50 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	103,00 bzG	103,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	—	1/1	131,25 G	131,25 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5⅖	6	1/1	— —	— —
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	101,75 G	101,60 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	—	1/1	p. St. 395 bz	p. St. 394,00 G
Reichsbank 4½%	6,24	5,29	1/1 1/7	135,75 bz	136,00 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	—	1/1	71,25 bzB	70,70 bzB
Sächsische Bank	5⅛	4⁹/₂₀	1/1	115,10 bzG	114,80 bzB
Schles. Bankverein.	5	—	1/1	104,90 B	104,50 bzG
Weimarische Bank.	0	—	1/1	59,25 bz	58,50 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	281,25 bzG	281,25 bzG
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	123,75 bz	123,75 G
Berl. Charl. Bau.	0	—	1/1	114,60 bzG	113,80 bz
Bismarckhütte	6	—	1/7	103,75 B	103,75 B
Bochum. Gussstahl.	6⅔	—	1/7	118,00 bzB	117,75 bzB
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	58,75 bzG	58,75 G
dto. Oelfabrik	3½	—	1/6	62,00 bz	62,00 G
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	130,00 G	130,00 G
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	93,50 bzG	93,50 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	88,50 G	88,50 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	38,25 bzG	38,25 G
Dortmunder Union.	0	—	1/7	16,75 B	16,75 B
dto. St.-Pr. 6%	⅓	—	1/7	56,90 bzG	56,50 bzG
Edison Compagnie.	5	—	1/1	99,90 bz	150,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	—	1/10	59,00 B	59,00 B
Friedrichsh. Act.-Br.	43⅓	—	1/1	790,00 G	782,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	102,75 G	103,00 G
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	74,00 bz	74,50 G
Kramsta Schles. L.	7	—	1/9	125,40 G	125,40 G
Lauchhammer conv.	2,8	—	1/7	71,00 G	71,00 G
Laurahütte	⅓	—	1/7	74,40 bz	74,60 bzB
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	55,40 bzG	55,50 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	45,90 bzG	46,50 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	—	1/1	— —	— —
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	66,00 bzG	64,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	—	1/7	105,50 G	105,50 bzG
Redenhütte, conv.	0	—	1/7	— —	— —
Schles. Gas-A.-G.	7	—	1/1	115,00 B	114,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	16,10 bzG	16,10 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	106,00 bz	105,75 B
dto. Zinkh.-A.-G.	6	—	1/1	121,50 bzG	125,60 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6	—	1/1	123,00 bzG	125,10 bzG
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	132,50 bzG	130,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	—	1/1	35,10 G	35,10 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	130,00 bzG	130,00 bzG
Vorwärtshütte	0	—	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31⅔	1/1	1630 G	1650 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 25.	vom 26.
Donnersmarckh. 5%	100		102,00 G	102,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,00 bzG	102,25 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	100,90 bzG	100,50 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,90 G	98,75 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj	92,00 bzG	92,25 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 25.	vom 26.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,40 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,25 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,265 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,35 bz
New-York. vista.	5	418,00 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	179,40 bz	178,15 bz
dto. dto. 3 M.	5	178,75 bz	177,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	159,20 bz	159,05 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	158,40 bz	158,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80.45 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	179,60 bz	178,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2¼%.

Ultimo-Course.

	Per März.	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	80,30à80,70 bz	— —
Russische Anl. 1880	80,30à80,40 bz	— —
dto. dto. 1884	94 10à25 bz	— —
Disconto-Command.	191,60à50à92,00 bz	— —
Dortmunder Union	55,90à75à56 bz	— —
Laurahütte	74,60à75 bz	— —
Oesterr. Credit	464,50à464,00à465,50 bz	464 25à63,75à65,50à65 bz
Franzosen	384,00à385 bz	383,50à384,00 bz
Lombarden	140,50à141 bz	139,75 à140 bz
Russische Noten	178,75à50à179à178,75 bz	179à78,75à79,25à79 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.